

C4 - Beitrag der Evaluation zur Systemakkreditierung

AK Hochschulen

Systemakkreditierung ändert die Anforderungen an die innerhochschulischen Mechanismen zur Qualitätsüberprüfung und -entwicklung erheblich. Bisher wurde Evaluation in den Hochschulen vorrangig als Impuls für die Selbstreflexion der Kollegien mit anschließender Handlungsperspektive sowie als Rechenschaftslegung aufgefasst. Das Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (Universität Mainz) wird darüber berichten, welche Neuerungen im Hinblick auf die Systemakkreditierung bei ihnen geplant und diskutiert werden. Die Evaluationsagentur in Baden Württemberg hat ihre Meinungsbildung und Entscheidungsfindung dazu bereits abgeschlossen und wird ihr neues Konzept, das den Anforderungen der Systemakkreditierung Rechnung trägt, darstellen. Das Qualitätssicherungszentrum der Universität Essen-Duisburg wird ein inner-universitäres Konzept für die Steuerung von Hochschulentwicklung vorstellen, das ebenfalls auf die Kompatibilität mit der Systemakkreditierung hin abgeklopft wird.

Referentinnen und Referenten:

Daniela Heinze, Uwe Schmidt (Universität Mainz)

Anke Rigbers (Evalag, Mannheim)

Anette Köster, Simone Gruber (Universität Duisburg-Essen)

Moderation: Karin Fischer-Bluhm